Wettstein, Erwin

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gerufenen Einwirkungen auf Bauwerke. Wenn auch in der Schweiz die Möglichkeit von Anwendungen der Erfahrungen auf dem Bergbaugebiet weniger zu erwarten ist (Grundwasserabsenkungen können allerdings unter gewissen Voraussetzungen zu ähnlichen Erscheinungen führen), so lieferten anderseits die Beiträge über *Einwirkung von wenig tiefen Untertagbauten in Lockergesteinen auf benachbarte Gebäude* sehr interessante und auch für uns beachtenswerte Informationen. Eine Publikation der umfangreichen Dokumentation ist vorgesehen. Eine beschränkte Anzahl der Preprints kann bei der organisierenden Stelle noch bezogen werden. *Toni R. Schneider,* Uerikon

Mitteilungen aus dem SIA

EDV-Ordner mit Softwarekatalog

Zahlreiche *planende und ausführende Firmen der Baubranche* verwenden die elektronische Datenverarbeitung als wichtiges Arbeitsinstrument. Ein grosser Kreis weiterer Firmen der Baubranche interessiert sich für die EDV, um sie eventuell in absehbarer Zeit ebenfalls einzuführen. Manche Firmen der Baubranche verfügen über eigene EDV-Programme (Software), die weiteren Anwendern zugänglich gemacht werden können und so das Angebot der EDV-Industrie ergänzen.

Das *geplante Informationswerk* bietet die gewünschte Marktübersicht zur Anwendung der EDV in den Bereichen Ingenieurwesen und Architektur. Die Publikation steht unter dem Patronat der vor kurzem gegründeten *SIA-Kommission für Informatik*. Für Aufbau, Redaktion und weitergehende Betreuung (wie Änderungen, Ergänzungen usw.) der Teilbereiche architektonischer Entwurf, Bauingenieurwesen und Bauadministration, zeichnet die Arbeitsgruppe C 5 (Anwendung der EDV im Bauwesen) der *Fachgruppe für Architektur* des SIA verantwortlich.

Die Vorbereitungsarbeiten sind soweit gediehen, dass der EDV-Ordner voraussichtlich Anfang 1978 erscheinen wird. Um eine möglichst breite Streuung sicherzustellen, erfolgt die Abgabe des Werkes zu sehr günstigen Bedingungen. Die Abonnenten melden ihr Interesse gezielt an, indem der Ordner mit Register (Loseblattsystem) gegen eine einmalige Schutzgebühr erworben wird.

Als *Katalogbenützer* werden folgende Kreise angesprochen: EDV-Anwender und Interessenten aus der Baubranche, Firmen aus der EDV-Branche und Institutionen, wie Behörden, Schulen usw.

Der *Inhalt* gliedert sich in eine Einleitung und den eigentlichen Softwarekatalog (Programmbeschriebe auf Formblatt A4, doppelseitig, deutsch und französisch) mit den Abschnitten *Grundlagen* (OR, Statistik, Simulation usw.), *Architektonischer Entwurf, Verkehrswesen und ORL-Planung, Vermessung und Trassierung, Hydraulik und Hydrologie, Boden- und Felsmechanik, Baustatik und -dynamik, Installationstechnik im Bauwesen, Organisation und Administration* (Büro und Bauplatz). Ferner enthält der Ordner *Firmeninformationen* (Software, Hardware, Dienstleistungen usw.), redaktionelle Beiträge, ein Adressenverzeichnis der EDV-Anbieter und ein Literaturverzeichnis.

EDV-Anbieter, die ihre Programme im EDV-Ordner des SIA mit Softwarekatalog publizieren wollen, können Anmeldeformulare beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 / 201 15 70, bestellen.

Nekrologe

† **Peter D. Grombach,** dipl. Bauing., von Zürich, geboren am 2. Februar 1886, ETH 1904—1908, GEP, SIA, ist am 8. Juni 1977 gestorben. Er war der Gründer des Ingenieurbüros Grombach & Co., Zürich.

† **Erwin Wettstein,** dipl. Phys., Dr. sc. techn., von Zürich und Fislisbach, geboren am 22. August 1921, ETH 1940—1945, GEP, ist am 11. Juni 1977 nach schwerer Krankheit gestorben. E. Wettstein promovierte 1953 an der Abt. III B der ETH, arbeitete anschliessend bei der Micafil AG Zürich und beim SEV. Seit 1968 war er techn. Direktor des Aarg. Elektrizitätswerks.

† **Max Truninger,** dipl. Bauing., von Winterthur, geboren am 13. August 1926, ETH 1946—1950, GEP, ist am 24. Juni 1977 einer kurzen, schweren Krankheit erlegen. Der Verstorbene war während 14 Jahren Hauptlehrer für tiefbautechnische Fächer am Technikum Winterthur, Ingenieurschule.

† **Traugott Link,** dipl. El.-Ing., von Zürich, geboren am 7. Juni 1907, ETH 1928—1932, GEP, ist am 24. Juni 1977 nach langem Leiden an einem Herzversagen verstorben. Der Verstorbene hat seit 1933 bei der Siemens AG in Zürich gearbeitet, zuletzt als Abteilungsdirektor.

† **Max Wildhaber,** dipl. Bauing., von Sargans, geboren am 9. Oktober 1894, ETH 1914—1918, GEP, SIA, ist am 2. Juli 1977 gestorben. Er hat von 1925 bis 1960 in der Tiefbau- und Strassenverwaltung des Kantons St. Gallen gearbeitet.

† **Georges Courvoisier,** El.-Ing., von Basel, geboren am 28. Januar 1897, ETH 1916—1920, GEP, ist am 9. Juli 1977 gestorben. Der Verstorbene hat seit Austritt aus der ETH bei Brown, Boveri & Cie gearbeitet, in Baden und während einiger Jahre in England.

† **Alfred Schweizer,** dipl. Masch.-Ing., Dr. sc. techn., von Riehen, geboren am 17. Dezember 1935, ETH 1955—1960, GEP, ist am 10. Juli 1977 nach schwerer Krankheit gestorben. Er war bei Ciba-Geigy Basel mit der Bearbeitung von Fragen des Computereinsatzes in Verkauf und Produktion betraut.

† **Heinrich Hopff,** Dr. phil., von Kaiserslautern, Deutschland, geboren am 19. Oktober 1896, ist am 16. Juli 1977 gestorben. Er war von 1952 bis 1967 Professor für organisch-chemische Technologie an der ETH Zürich.

† **Konrad Liechti,** dipl. Kultur-Ingenieur, von Zürich, ETH 1933—1938, GEP, SIA, ist am 18. Juli 1977 im 68. Altersjahr von seinen Leiden erlöst worden. Der Verstorbene war seit 1946 Experte beim Eidg. Meliorationsamt in Bern.

† **Fritz Blank,** dipl. Ing.-Agr., von Merion/USA (früher Kanada), geboren am 29. September 1914, ETH 1934—1939, GEP, ist am 22. April 1977 gestorben. Er war Professor für medizinische Mykologie an der Temple University, Health Sciences Center, in Philadelphia/USA.

† **Bernhard Emanuel Geering,** dipl. Bauingenieur ETH, GEP, SIA, von Basel, geboren am 18. Juni 1896, gestorben am 30. Juni 1977.

Ingenieur Geering vervollständigte seine an der ETH erworbene Ausbildung durch eine Assistentenzeit bei Professor L. Potterat an der ETH; bei einem Kraftwerkbau im Ingenieurbüro H. E. Gruner in Basel sowie mit einer dreijährigen Tätigkeit in den USA.

Im Jahre 1925 wurde er zum Professor für Eisenbeton- und Baukonstruktionen an die *Technische Hochschule in Gizeh,* Ägypten, berufen. Nach seinem Rücktritt von diesem Amte gründete er im Jahre 1938 ein eigenes Ingenieurbüro in Basel. Sein Büro wurde infolge der hervorragenden Qualitäten von Ingenieur Geering für viele anspruchsvolle Aufgaben, speziell im Hochbau in Basel und auswärts beigezogen. Unter diesen seien als repräsentativ die drei Wohnblöcke bei der «Entenweide», die als erste Wohnhochhäuser mit 14 Obergeschossen in Basel erstellt wurden, erwähnt. Im Jahre 1964 hat er seine beiden Mitarbeiter *Edwin Hämmig* und *Henri Hepp* als Teilhaber in sein Ingenieurbüro aufgenommen und sich sukzessive von der aktiven Ingenieurtätigkeit zurückgezogen.

Georg Gruner

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich